



Regensburg, 16. September 2021

Pressemitteilung

Gerichtlicher Vergleich zur Fahrraddemo - Fridays for future Regensburg

Mit Bescheid vom 9. September 2021 hatte die Stadt Regensburg dem Veranstalter einer für 19. September 2021 in Regensburg geplanten Fahrrad-Demonstration untersagt, diese auch auf dem sogenannten Lappersdorfer Kreisel durchzuführen. Der Veranstalter beantragte hiergegen einstweiligen Rechtsschutz durch das Verwaltungsgericht Regensburg. Die Beteiligten haben sich heute im Rahmen eines kurzfristig anberaumten Ortstermins auf Vorschlag des Gerichts auf folgenden Vergleich verständigt:

„Das Befahren des Lappersdorfer Kreisels und die dortige Kundgebung werden unter der Auflage gestattet, dass die äußere Fahrspur durchgängig als Rettungsweg freigehalten wird und auf der inneren Fahrspur maximal zwei Fahrräder nebeneinander in Fahrtrichtung aufgestellt werden und zwischen den Teilnehmern in jede Richtung ein Mindestabstand von 1,5 m eingehalten wird. Spätestens sobald der Platz am Kreisel ausgeschöpft ist, sind nachrückende Fahrräder am Pendlerparkplatz aufzustellen. Die Dauer der Kundgebung am Lappersdorfer Kreisel wird auf 45 Minuten beschränkt. Das Betreten der Aufschüttungen im Inneren des Kreisels ist nicht gestattet.“

Das gerichtliche Eilrechtsschutzverfahren ist damit abgeschlossen. Rechtsmittel sind nicht möglich.

Diese Pressemitteilung können Sie auch auf der Homepage des Gerichts (www.vgh.bayern.de/vgregensburg/oeffentl/pm/) nachlesen.

Pressestelle		Dienstgebäude	Telefon	Telefax
VP Markus Eichenseher	Tel. (0941) 5022-333	Haidplatz 1	(0941) 5022-0	(0941) 5022-999
Ri'inVG Martina Förg	Tel. (0941) 5022-111	93047 Regensburg		
Ri'inVG Kristin Benedikt	Tel. (0941) 5022-222			
			E-Mail presse@vg-r.bayern.de	
			Internet http://www.vgh.bayern.de/vgregensburg/	